



Agentur für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Allgemeine Patienteninformation für kosmetische Operationen

Für Ihre Sicherheit ist es wichtig, dass sie folgende Hinweise befolgen:

2 Wochen vor dem Eingriff:

Sollten blutgerinnungshemmende Medikamente (z.B. Aspirin, Marcumar, Plavix) abgesetzt werden.

Sollte das Rauchen eingestellt werden. Im Vergleich zu Nichtrauchern haben Raucher um ein bis zu 6 - Faches erhöhtes Risiko für Wundnekrosen! Dies gilt auch für die Zeit nach der OP im Bezug auf die Wundheilung!

6 Stunden vor dem Eingriff:

6 Stunden vor der Anästhesie **dürfen Sie nichts mehr Essen** (auch kein Bonbon, Kaugummi o.Ä.) und nicht mehr Rauchen!

6 – 2 Stunden vor der Anästhesie dürfen Sie nur noch 1 – 2 Glas Wasser trinken, **klare Flüssigkeit ohne Fett und ohne feste Bestandteile** (z.B. Mineralwasser, Tee) trinken, aber **keine Milch und keinen Alkohol!**

Kontaktlinsen, herausnehmbarer Zahnersatz, Ringe, Schmuck (auch Piercing´s), künstliche Haarteile ablegen und aufbewahren. Keine Gesichtscreme und Kosmetika (Makeup, Nagellack, etc.) verwenden!

Der/Die Patient/in sichert mit Absendung des verbindlichen Angebotes zum Abschluss eines Vermittlungsauftrags (§II) seine/ihre Volljährigkeit und OP Tauglichkeit zu (**Patienten mit HIV, MS, Hepatitis, chronisch entzündliche Autoimmunerkrankungen, Virusinfektionen/Herpes und sonstige Erkrankungen.**) können leider nicht behandelt werden

Wichtige Info:

Aufklärungshinweis zur Gesundheitsreform 2007: SGB V§52 Abs.2:

Haben Versicherte eine Krankheit durch eine nicht medizinisch nicht indizierte Maßnahme wie zum Beispiel eine ästhetische Operation, eine Tätowierung oder Piercing zugezogen, hat die Krankenkasse die Versicherten in angemessener Höhe an den Kosten zu beteiligen und das Krankengeld für die Dauer dieser Behandlung ganz oder teilweise zu verweigern oder zurückzufordern.

Ich habe die einzelnen Punkte zur Kenntnis genommen.